

Gänsehaut und brennende Feuerzeuge

Konzert Das Chorprojekt Rosengarten trifft in der voll besetzten Halle genau den Nerv der 550 Besucher. Die gehen bei gefühlvollen Balladen und Klassikern der Musikgeschichte voll mit. *Von Laura Klenk*

Standing Ovationen. In der Rosengartenhalle in Westheim gibt es nicht einmal mehr Stehplätze. Die Wände sind dekoriert mit Lichterketten und Schallplatten. Ein begeistertes Publikum ruft nach weiteren Zugaben: Es hat sich herumgespröchen, dass man sich ein Konzert des Chorprojekts Rosengarten nicht entgehen lassen soll.

Passend zum Motto „Evergreens“ bekommt das Publikum am Samstagabend eine ganze Bandbreite von altbekannten Dauerbrennern zu hören. Die Zuschauer werden mitgenommen auf eine musikalische Reise von 1929 bis 1993. Angefangen mit dem beschwingten Titel „Singing in the Rain“ über die meistver-

kaufte Single der Band Queen „Another One Bites the Dust“ bis hin zu deutscher Popmusik von Pür mit „Hör gut zu“ kam jeder auf seinen Geschmack.

Zwischen den Songs werden informative und witzige Anekdoten von verschiedenen Chormitgliedern vorgetragen. Das löst beim Publikum hin und wieder ein erstauntes Raunen aus. Wer weiß schon, dass der Titel „Yesterday“ von den Beatles ursprünglich „Scrambled Eggs“ hieß?

Der passend zum Motto in Grün gekleidete Chor begeistert mit einem facettenreichen Repertoire und meistert melodiose A-cappella-Stücke, getragene Balladen als auch rhythmisch anspruchsvolle Rocksongs mit Bra-

voir. Der voluminöse Zusammenklang der vielen Mitglieder sowie die authentische und sympathische Art des Chores wirken sich ansteckend auf das Publikum aus. Man merkt den Sängerinnen und Sängern den Spaß am Singen an und möchte am liebsten mitsingen. Zusätzlich werden ausgewählte Stücke mit eigenen, kleinen Choreografien und Accessoires ausgeschmückt, die sehr gut ankommen.

Beeindruckendes Gespür

Begleitet wird das Chorprojekt in bewährter Weise von der Band Logical Paradox, die dem Chor mit instrumentaler Untermauerung zusätzliche Fülle und den passenden Groove verleiht. Ob in voller

Bandbesetzung oder mit gefühlvoller Klavierbegleitung: Die vier Musiker zeigten ihr musikalisches Können und ein beeindruckendes Gespür für das Zusammenspiel mit dem Chor.

Auf charmant-witzige Art führt Chorleiter Alexander Hofmann Publikum und Chor durch den Abend. Er besitzt ein sehr gutes Händchen bei der Songauswahl. Spätestens bei dem Titel „Mein kleiner grüner Kaktus“ klatscht die gesamte Halle mit, bei der Gänsehaut-Ballade „One Moment in Time“ von Whitney Houston werden die ersten Feuerzeuge ausgepackt und bei der Zugabe „Always Look on the Bright Side of Life“ hört man dann auch die Nebensitzer mitpfeifen. Patricia

Reutter begeistert mit ihrer starken und vielfältigen Stimme in dem Song „Somebody to Love“.

Ein weiteres Highlight ist der Titel „It's Raining Men“, welcher von den weiblichen Mitgliedern des Chores mit Choreografie und einem eindrucksvollen Solo von Sonja Zischg präsentiert wird. Am Ende erheben sich die Zuschauer und klatschen dem Chor gebührenden Beifall. Es ist ein rundum gelungener Abend, bei dem alles harmoniert, mit einem gut gelaunten Publikum, das mit Ohrwürmern nach Hause geht.

Info Am 30. November wird das Konzert als Benefiz-Veranstaltung in der „Nobelgusch“ in Pfedelbach zugunsten von „Help! – Wir helfen!“ wiederholt.